

Abdruck honorarfrei – Nur vollständig zu veröffentlichen!

## **Auszug des Vortrags zum Umfeld der Schwarzweiss – Fotografie aus Sicht eines Vollsortimenters anlässlich des KASSELER FOTOFRÜHLING 2007**

Guten Tag meine Damen und Herren, mein Name ist Hartmuth Schroeder, ich leite seit 16 Jahren die Fotoabteilung im Hause Hans O. Mahn, Hamburg.

Herr Neubert vom Veranstalter hat mich gebeten, anlässlich des KASSELER FOTOFRÜHLING 2007 einige Worte zum Umfeld der Schwarzweiss-Fotografie aus der Sicht eines Vollsortimenters (Filme & Papier & Chemie) ([www.ROLLEIFILM.de](http://www.ROLLEIFILM.de)) vorzutragen.

Der Auftrag des Kasseler Fotoforums an mich lautete:

### **Wie lange werden noch den interessierten Fotografen analoge S/W-Foto-Materialien zur Verfügung stehen?**

Ich denke, dass solange eine Nachfrage besteht, es Firmen geben wird, die geeignete Produkte herstellen.

Heute bereits zu sagen, wer das sein wird, ist praktisch nicht möglich.

Man könnte Vermutungen anstellen,  
man könnte Prognosen geben,  
man könnte das Jetzt in die Zukunft übertragen.

Zu diesen Dingen möchte ich hier und heute nicht beitragen.

Als Kaufmann, Foto-Spezialist, seit 1965 in dieser Branche beruflich tätig - erlauben Sie mir die Sachverhalte mit einer etwas ungewöhnlichen Betrachtungsweise angehen, so, wie Sie es wahrscheinlich nicht vermuten werden.

### **LUFTBILD:**

#### *Beginnen wir also mit der deutschen Luftwaffe am Hindukusch:*

Warum muss diese jahrzehntelang im Einsatz befindliche Technik versuchen, die Sachverhalte aufzuklären, die den Amerikanern mit ihrer modernsten Aufklärung über Satelliten, Awacs, Drohnen und eigener Flugzeug-Luftaufklärung versagt bleibt?

Das Aufklärungsgeschwader 51, Kropp/Jagel in Schleswig-Holstein fliegt Tornado Flugzeuge und ist ausgestattet mit "Containern", die hochwertige ZEISS Technik enthalten.

Diese Technik beruht auf der Anwendung hochwertiger INFRAROT SCHWARZWEISS FILME, die in 240mm Breite und ungewöhnlicher Rollenlänge während der Aufklärungsflüge belichtet werden.

Sobald das Flugzeug gelandet ist, liegt der belichtete Film fix und fertig entwickelt bereits nach gut einer HALBEN STUNDE so vor, dass die Auswertung erfolgen kann. Dieser zeitliche Vorteil und die legendäre Detailgenauigkeit sprechen für die analoge Technik, basierend auf Film als zusätzliche Maßnahme.

Soweit mir bekannt, wird die Deutsche Luftwaffe mit dieser Technik noch mehrere Jahre arbeiten.

Das bedeutet für uns, die wir auch und vor allem in der klassischen S/W-Silberfotografie aktiv sind, dass zumindest die AGFA GEVAERT in Belgien, unverändert S/W-Hochleistungsfilme anbieten wird.

Es werden institutionelle Grosskunden mit S/W-Luftaufklärungsfilm beliefert, für viele Jahre noch, daher werden unverändert lohnende Produktionsgrößen garantiert sein.

Basierend auf diesem Spezialfilm haben sich weitere Anwendungsgebiete ergeben, die an den einzigartigen Leistungsparametern partizipieren.

Um nur ein Beispiel zu geben: Unter der Marke ROLLEI wird seit Jahren ein INFRAROTFILM angeboten, der sich durch eine ungewöhnlich hohe Qualität auszeichnet. Genau dieser Film basiert nun auf einem AVIPAN von Agfa Gevaert, der ja eigentlich

## Abdruck honorarfrei – Nur vollständig zu veröffentlichen!

und vor allem für den Zweck der Luftbildfotografie, militärisch und zivil konstruiert wurde.

Solange, wie eine massenhafte Anwendung dieser S/W-Filme in der Luftbildfotografie erfolgt, ist die Versorgung mit hochauflösenden, infrarotsensibilisierten FILMEN gesichert.

### **RADARFILME:**

Machen wir weiter mit den RADARFILMEN der Polizei:

Sie alle kennen wohl aus manch leidvoller Erfahrung die "Starenkästen" am Straßenrand. Überwiegend basieren diese Techniken auf der Verwendung analogen Films.

Die in den "Starenkästen" enthaltenen Kameras sind Hochleistungsgeräte über deren Technik man ins Schwärmen geraten könnte. Aber nicht Technik lautete der Auftrag an mich, sondern: wie sicher.....

Diese Radarsysteme arbeiten mit:

extrem starkem Motorantrieb, Fix-Blende, Fix-Zeit, Fix-Entfernung, Fix-Rot-Blitz, werden im Winter beheizt, im Sommer jedoch nicht gekühlt.

Diese Leistungs-Beschreibung erfordert einen Spezialfilm,

**auf Polyester basierend**, sonst würde er bei extremen Temperaturen (Sommer, bis zu 80°C in dem Kasten) reißen.

**Erweiterte spektrale Empfindlichkeit**, um das Rot des Blitzers zu kompensieren.

**Extrem hoher Empfindlichkeits-Spielraum**, da ja bei Nacht und Nebel, Regen und strahlendem Sonnenschein perfekte Resultate erwartet werden.

Was nicht jeder Fotograf wissen wird, ist, dass z.B. allein die deutsche Polizei rund 1 Million Laufmeter dieses Film benötigt, daraus ergeben sich rund 27 Millionen dokumentierte Geschwindigkeitsüberschreitungen.

Im Vergleich dazu, veröffentlicht die GfK, Nürnberg, dass in Deutschland rund 1 Million S/W-Filme über den Tresen gehen.

Das ist dann vergleichsweise die GLEICHE ANZAHL EINZELBELICHTUNGEN !

Haben Sie vermutet, dass allein die deutsche Polizei pro Jahr eine vergleichbare Anzahl Einzelbilder wie alle Fotografen zusammen kommt? Auf S/W-Film?

Auch hier partizipiert der Fotograf erneut an einem Markt, den er sonst wohl nicht zu Kenntnis genommen hat, oder?

Ein Film, der die oben beschriebenen Leistungsparameter erfüllt, ist als Rollei R3 im Handel auch in Konfektionierungen für die "normale" Fotografie erhältlich.

### **MIKROFILME:**

Schließen möchte ich mit den Dokumentationsfilmen der Archive/Museen/Bildstellen:

Wenn die Zahlen und Fakten beider vorab behandelten Themen bereits beeindruckend sind, die Krone darf sich die Gattung der MIKROFILME aufsetzen.

AUSSCHLIESSLICH der Schwarzweiße Mikrofilm hat alle Anforderungen bestanden die deutsche Behörden an die Archivsicherheit stellen.

Neben dem Kopieren alter Azetat-, Triazetatfilmen auf RSD Filme (Rollei Slide Direct als ein Vertreter dieser Gattung) von Negativ zu Negativ werden Dokumente auf die entsprechenden Negativfilme kopiert.

Dieser Markt drohte vor einigen Jahren, wie z.B. die Micro Fiches, auszusterben, aber heute existiert eine Nachfrage, die nicht durch die einschlägige Industrie vorausgesehen werden konnte. Die Aufträge, die früher in Tagen ausgeführt werden konnten, bedingen aktuell mehrere Monate Lieferzeit, als Indiz dafür, wie gross einerseits der reale Bedarf wieder ist, andererseits den Abbau von Kapazitäten durch Fehleinschätzungen des Marktpotentials.

Ein verwandter Bereich ist der Einsatz von hochauflösenden, halbtönen ORTHO FILMEN, die sich perfekt dafür eignen, DIGITALE DATENSÄTZE zu sichern. Firmen, wie z.B. das Deutsche Mikrofilm Institut in Münster/Westf. sichern in für Außenstehende unglaublichen Mengen RÖNTGEN BILDER auf ROLLEI ORTHO 25 Film. Die 35mm Verkleinerungen erlauben eine Rückvergrößerung auf z.B. das Ausgangsformat, 30x40cm und mehr.

Jetzt schließe ich die Betrachtungen, die diese "Geschäftsbereiche" für Anbieter,

## Abdruck honorarfrei – Nur vollständig zu veröffentlichen!

wie Rollei/Maco bieten. Ich möchte mich nun der Branche an sich widmen, soweit ich mir dies als konkurrierender Marktteilnehmer erlauben darf. Ich bitte zu respektieren, daher nicht zu tief in die "Geheimnisse" des Wettbewerbs einzutauchen.

### **Nehmen wir die Kodak:**

Kodak hatte vor einigen Jahren veröffentlicht, sich neben Bedienen des Marktes für analoge Geschäftsbereiche vor allem auf digitale Techniken zu konzentrieren. Nachdem nun Mitarbeiter in erheblicher Größenordnung abgebaut wurden, nachdem ganze Fabriken, wie Chemie und Röntgen verkauft wurden, stellt die Kodak fest, dass der TRI X immer noch der weltweit meistverkaufte S/W-Film ist, das unverändert in vielen Geschäftsbereichen keineswegs der prognostizierte Verkaufseinbruch erfolgte.

Heute überrascht die Kodak mit Re-Starts, weil "die Kunden das so wollen". Ich betrachte das als eine herausragende Bestätigung meiner immer wieder veröffentlichten Ansicht, dass der Abgang der analogen Techniken viel zu früh angestimmt worden ist.

### **Nehmen wir die Ilford:**

Nachdem im Jahr 2004 die Insolvenz beantragt wurde, eine Trennung zwischen der Schweiz und UK erfolgte, nachdem jetzt verstärkt Manager, die sehr viel vom Markt (den Kundeninteressen) verstehen, die Führung innehaben, steht die neue Ilford Harman im analogen Bereich blendend da! Ständig werden sogar neue Produkte entwickelt, wird mir erlaubt sein zu sagen: Der Markt dankt es diesem Unternehmen.

### **Nehmen wir Agfa:**

Nachdem die deutsche Agfa die Produktion von Filmen und Papieren einstellte und die restlichen Produktionsstätten verkauft wurden (nehmen wir nur die Fotochemie in Vaihingen, die unverändert aktiv ist, blüht & gedeiht) ist mehr und mehr der Konzern AGFA GEVAERT in Belgien an die Öffentlichkeit getreten.

15.000 Mitarbeiter beschäftigen sich mit 3 Bereichen, in denen die Agfa jeweils Weltmarktführer ist:

Grafik + Röntgen + Luftbild

Aus diesen Aktivitäten heraus besteht unverändert eine bedeutende Fotochemie-Produktion, Forschung & Entwicklung.

Allerdings dürfen wir nicht die Augen davor verschließen, dass mittlerweile auch bei der Agfa Gevaert der überwiegende Umsatzanteil basierend auf digitalen Techniken erlöst wird.

Ich könnte nun noch über **TETENAL, FOMA, KENTMERE, FUJI** und vor allem weitere Japaner und Chinesen etwas ausführen, aber das bringt mich dann doch etwas vom Thema ab..... : Ich erinnere an die Frage, **wie lange noch....**

Als explizites Beispiel nehme ich die Treue eines asiatischen Filmherstellers.

Zuerst wurde mit massiven Maßnahmen eine Marke in Europa eingeführt.

Nach nur 2 Jahren wurden die Vertriebsaktivitäten wieder eingestellt.

Warum: Weil Europa derzeit aufgrund der Marktpreise für hochwertige S/W-Filme ein "zu geringes Preisniveau aufweist" und daher eine weitere Versorgung sich derzeit wirtschaftlich nicht rechnet.

In diesem Kreise, vor diesem Forum, sind viele Besucher, die sehr genau wissen, welchen Markennamen ist jetzt nicht erwähnt habe.

Aber... ganz offen gesprochen ..... solche Geschäftsmethoden sollten nicht auch noch durch den Kauf derartiger Produkte gefördert werden. Da lobe ich mir Hersteller vor allem (nur?) in Europa, bei denen man den Eindruck hat, dass (nicht nur) im gehobenen Management auch noch Verantwortliche mit "Fotoverstand" und - vor allem - mit dem Herzen dabei sind.

Ich bin zutiefst davon überzeugt, dass, solange es grosse Anwender in "Nicht-Fotografen-Bereichen" gibt, wie vorhin kurz angeführt, lohnt die Produktion in der zuverlässigen Großindustrie, deren Produkte klugerweise auch immer wieder Eingang

## Abdruck honorarfrei – Nur vollständig zu veröffentlichen!

in "Fotografen-Produkte" haben wird.

Wir sollten danken, dass es auch kleinere aber extrem aktive und für die Branche enorm wichtige kleinere Hersteller gibt, wie z.B. **LABOR PARTNER** die bereits seit 25 Jahren auch umweltfreundliche Schwarzweiss-Fotochemie-Produkte, erforschen, entwickeln und in Zentraleuropa produzieren.

**Moersch** mit dessen Spezialchemie, **GIGABIT** mit dessen Spezialfilmen und vor allem britische Spezialisten aus diesem Geschäftsbereich - solange habe ich keine Bedenken, auch öffentlich zu sagen, **diese Branche wird, wenn auch auf einem geringeren Mengenniveau, fortbestehen.**

Ob es nun angebracht erscheint, immer wieder an die jeweiligen Marktführer Aufträge zu geben, oder auch einmal an kleinere Hersteller, das wird jeder für sich entscheiden. Für beide Verhaltensweisen sprechen Argumente. Meine Ansicht ist klar:

Geben Sie auch kleineren Marktteilnehmern, wie Rollei/Maco; Moersch und wie sie auch heißen, eine Chance!

Ich repräsentiere hier und heute das Unternehmen Rollei/Maco und würde mich sehr freuen, wenn ich ihnen mit vielleicht nicht gerade weit verbreiteten Informationen etwas mehr an Sicherheit in die Zukunft vermitteln konnte.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit **und tschüss, Ihr Hartmuth Schroeder**

### Kontakt:

-----  
Hartmuth Schroeder DGPh  
c/o  
MACO PHOTO PRODUCTS  
Hans O. Mahn & Co KG  
Brookstieg 4  
22145 Hamburg-Stapelfeld  
Telefon: +49 (0) 40 23 70 08-88  
Telefax: +49 (0) 40 23 70 08-488  
Mobil: +49 (0) 163 237 00 83  
E-Mail: [photo@mahn.net](mailto:photo@mahn.net)

Shop: <http://www.macodirect.de>

Web: <http://www.mahn.net>  
<http://www.rolleifilm.de>  
<http://www.rolleifilm.com> (USA)  
<http://www.rollei.jp/pd/Film.html> (Japan)

Maco Photo Products ist Mitglied im Photoindustrie Verband e.V.  
<http://www.photoindustrie-verband.de>  
-----